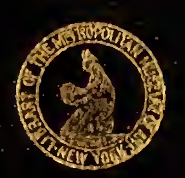
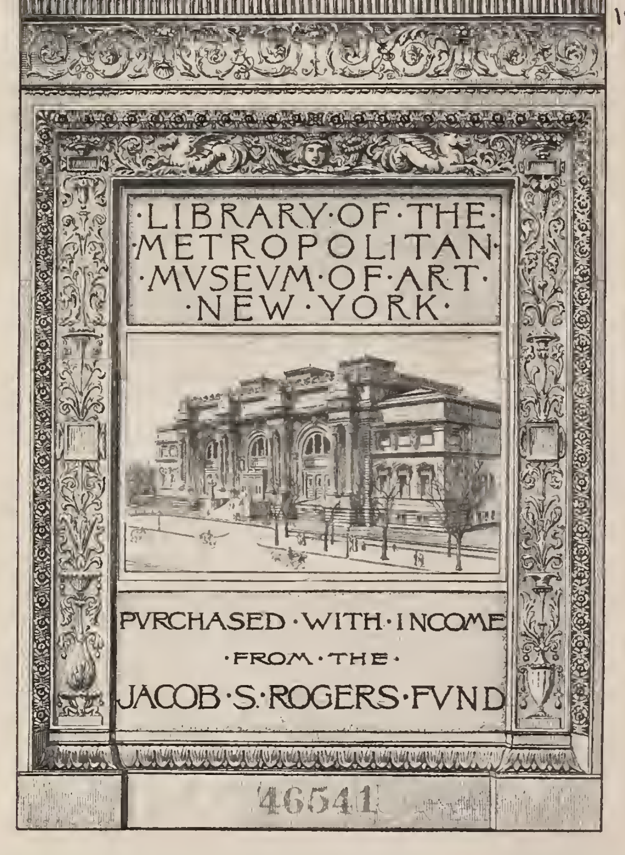

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00394116 7




·LIBRARY·OF·THE·
·METROPOLITAN·
·MVSEVM·OF·ART·
·NEW·YORK·
PVRCHASED·WITH·INCOME
·FROM·THE·
JACOB·S·ROGERS·FVND
46541







KATALOG

einer

Privat-Sammlung

enthaltend

zumeist Alt-Meissner Porzellane — darunter vorzüglichste Crinolin- und Costüm-Gruppen, Süddeutsche und Berliner Porzellane, Majoliken und Fayencen, historisches Elfenbein-Relief, Prachtminiatur von P. Olivier, gemalte Glasscheiben des XIII.—XVI. Jahrh., Waffen, Bronze, Krüge

und sonstige

nur antike Kunstgegenstände.

Oeffentliche Versteigerung

zu Berlin

durch

J. GRÜNFELD

in den Auctions-Räumen

Kochstrasse No. 9

am

Montag u. Dienstag, den 17. u. 18. December 1894,

10 1/2 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Besichtigung

Sonnabend und Sonntag, den 15. und 16. December 1894, von 10—2 Uhr.



Verkaufsordnung.

1. *Der Zuschlag erfolgt auf das Höchstgebot.*

2. *Bei Doppelgebot wird der betreffende Gegenstand sofort von Neuem versteigert und dem Höchstbietenden zugeschlagen.*

3. *Es wird mindestens um 1 Mark gesteigert, über 100 Mark um 5 Mark und so im Verhältniss.*

4. *Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung.*

5. *Der Katalog ist nach bestem Wissen angefertigt. Da jedoch durch die Ausstellung dem Publikum Gelegenheit zur eigenen Prüfung geboten wird, übernimmt der Auctionator keinerlei Garantie für genaue Beschreibung oder Aechtheit der verkauften Gegenstände und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden.*

6. *Die Käufer sind verpflichtet, nach jedem Zuschlage ihre Erwerbungen gegen Zahlung in Empfang zu nehmen, im anderen Falle behält sich der Auctionator das Recht vor, angesteigerte Gegenstände, die nicht abgenommen sind, auf Kosten und Gefahr des Käufers anderweitig zu verkaufen und macht für die etwa sich ergebende Differenz denselben haftbar.*

7. *Es steht dem Auctionator das Recht zu, Nummern zusammenhängend oder ausser der Reihe auszubieten.*

8. *Die Aufbewahrung der Gegenstände übernimmt der Unterzeichnete, doch nur auf Gefahr des Käufers.*

9. *Der Steigerer hat für diese Auction ein Aufgeld von 5% des Steigpreises zu entrichten.*

J. Grünfeld.



151

179

190



Notiz.

J. Grünfeld, Berlin SW., Kochstrasse 9

übernimmt Kunstgegenstände, Gemälde, Bücher und Münzen zur Auction und offerirt die günstigsten Conditionen. Anmeldungen schriftlich oder mündlich in den Geschäftsstunden von 9—1 u. 3—5 sind zu adressiren:

J. GRÜNFELD's Kunst-Auctionen, Berlin SW., Kochstrasse 9.

Erster Auctions-Tag:

Montag, den 17. December 1894.

Von No. 1—114.

——⁑——

1. **Konischer Henkelkrug**, Steingut mit schwarzer Glasur und bunter Dekoration von Vögeln und Pflanzen in Emailfarben. Zinndeckel.
2. **Fayencekrug**, cylindrisch mit Henkel, reich in Farben dekorirt. Zinnhenkel und Zinnfuss. Höhe 26 cm.
3. **2 runde vergoldete Silber-Folien**, gepresst mit Hafenansicht und Palastansicht. In runden Ebenholzrähmchen. Holländ. 18. Jahrh. Durchm. 10 cm.
4. **Boden eines grossen runden Messingbeckens**, mit der reliefirten Darstellung des Sündenfalls, einer eingestanzten Bordüre unverständlicher Buchstaben und einem reichen Rand von Kränzen und Engelsköpfen. Sehr dekorativ. Nürnberger Beckenschläger Arbeit des 16. Jahrh. Durchm. 38 cm.
5. **Ein Paar dreiarmige Leuchter**, Goldbronze mit rothem Marmor. Louis XVI. Französisch. Höhe 28 cm.
6. **Miscellan-Band**, theils handschriftlich, mit vielen eingeklebten Kupfern, numismatischen Inhalts. 4⁰. Pappbd.
7. **Grosse runde Fayenceschüssel**, Delft, mit reichem blauen Decor. Durchm. 32 cm.
8. **Grosse runde Fayenceschüssel**, Delft. Polychromer Decor, chinesische Landschaft. Durchm. 36 cm.
9. **Fayencevase**, zweihenklig, Urnenform. Blauer Decor unter Glasur, Chinesen in farbigem Decor über Glasur. Marke T. Höhe 20 cm.
10. **Grosse altbayrische Frauenhaube**, mit Goldspitze und Flittern besetzt.

11. **Hoher Fuss eines Ciboriums:** in Form einer sechsblättrigen Rose ausgebaucht, steigt der auf durchbrochener Gallerie ruhende Fuss zu einem sechseckigen Schaft an, dessen Flächen reich getrieben sind. Vergoldete Bronze. Interessantes Fragment. Italienisch. 15. Jahrh. Höhe 7½ cm.

12. **Fayencekrug,** cylindrisch mit Henkel. Bläulichweisse Glasur mit reicher blauer Ornamentirung, Zinndeckel und Zinnfuss, datirt 1735, Nürnberger Arbeit. Höhe 22 cm.

13. **Viereckiges Kästchen,** alt-russischer Lack mit reicher eingelegter Perlmutter- und Metallmosaik. 18. Jahrh. 14½ : 8½ : 7 cm.

14. **Runde Schildpattschale** mit ausgebogtem Rand, reich mit Goldlack decorirt. Japanisch. Beschädigt. Durchm. 28 cm.

15. **Porträt eines österreichischen Generals,** vorzüglich in farbigem Wachs modellirt.

15a. **Porträt einer Dame,** Tracht vor Beginn dieses Jahrhunderts, gleich vorzüglich in farbigem Wachs modellirt.

15b. **Porträt eines Staatsmannes,** in goldgesticktem Frack, mit kleinem Haarbeutel und Spitzenjabot — gleich vorzügliche Behandlung.

Alle drei in ovalen Goldrahmen. Selten schöne Stücke in der Art Hardy's. Höhe 14, Breite 11,5 cm.

16. **Zwei grosse vierseitige Apothekerflaschen,** Glas, emaillirt mit betreffenden Aufschriften, Blumen und Wappen. Höhe 29 cm.

17. **Dose,** in Form eines Reisekoffers, mit Handhaben und Vorhängeschlössern, allseitig mit reichstem Rococo-Ornament getrieben und ciselirt. Silberartiges Metall. Reizende Arbeit des 18. Jahrh. Länge 8,5, Höhe 3,6, Breite 3,8 cm.

18. **4 antike römische Bronzefigürchen** — rheinische Funde. Verschiedene Grössen 6—11 cm.

19. **Anhänger,** in Form eines herzförmigen Schlösschens. Blondes Schildpatt mit reicher ornamental durchbrochener Montirung von vergoldetem Silber. Französisch. Louis XIII. Höhe 5,5 cm.

20. **Konsole,** Holz geschnitzt und vergoldet, reiches Laubwerk, sich aus einer Muschel entwickelnd. Um 1700. Höhe 40, Breite 47 cm.

20a. **Oelgemälde.** Schule des A. Canale. Maria della Salute in Venedig. 91½—70½ cm.

21. **Ovales Plateau**, Silber und vergoldet. Der Rand mit Früchten, in der ovalen Vertiefung eine Hirschjagd. Styl 17. Jahrh. Länge 27, Breite 21 cm.

22. **Silbernes Riechbüchschen**, eiförmig, mehrfach zum Oeffnen, aussen mit guillochirter Musterung. Im Original-Etui. 18. Jahrh. Höhe 3,5 cm.

23. **Kleine Putte.** Bronzefigürchen, Italienisch. 17. Jahrh. Höhe (ohne Sockel) 6,5 cm.

24. **Silbervergoldete Taufmedaille** in reicher ornamentaler Umrahmung an 3 Kettchen. Avers Christus, Revers bez. Inschrift, datirt 1630. Ganze Länge 12,5 cm.

25. **Grosse Empire-Uhr.** Goldbronze mit Schlagwerk. Schwarzer, rechteckiger Marmorsockel, darüber auf blau emaillirtem, durchbrochenem Träger die cylindrische Uhr, flankirt und bekrönt von schön gezeichneten und brillant ciselirten allegorischen Reliefﬁguren und Ornamenten. Schönes Stück. Höhe 51, Breite 30 cm.

26. **Jupiter und Antiope.** Glasbild — verre églomisé — in reichen Farben und buntem Metallschimmer, von hübscher Zeichnung und sorgfältiger Ausführung, tadellos erhalten. In hübschem vergoldeten Rahmen, Louis XVI. Französisch, 17. Jahrh. Höhe 22, Breite 18 cm. Ganze Höhe 30, Breite 22 cm.

27. **Jupiter und Danaë.** Gegenstück, ebenso. Bis auf einen Sprung tadellos erhalten.

28. **Ovales Miniatur-Rähmchen**, Goldbronze, hübsch ciselirt. Französisch, Louis XVI. Höhe 11 cm.

29. **Langes Nadel-Etui,** Schildpatt, in zierlichster Weise mit ornamentalen Einlagen in Gold und Goldmontirung. 18. Jahrh. Länge 12 cm.

30. **Ein Paar länglich achteckige Perlmutterplatten,** in flachen Relief sehr zierlich geschnitten mit figurenreichen Passionsscenen und entsprechenden Inschriften. Niederländisch, in der Art des Bellekin. Anf. 18. Jahrh. Höhe 6, Länge 12 cm.

31. **Bronzeplakett,** oval: Wettstreit zwischen Apollo und Pan. Schön modellirtes Plakett von grosser Schärfe und schöner Patina. Ital. 16. Jahrh. Höhe 13, Breite 18 cm.

32. **St. Johannes Evang.** Vollrunde Figur in Goldbronze, schön bewegt und gut ciselirt. Wohl Seitenfigur eines Cruzifixes. Hohlguss. Italienische Arbeit. Ende 16. Jahrh. Höhe (ohne Sockel) 11,5 cm.

33. **Tintenfass,** Bronze. Der dreiseitige, zierlich ornamentirte Körper ruht auf 3 eigenthümlich geformten Füssen. Auf dem Deckel schildhaltende Putte. Altitalienische, wohl Florentiner Bronze. 15. Jahrh. Höhe 18 cm.

34. **Allegorische weibliche Figur,** Goldbronze. Die nackte Figur, elegant bewegt, umfasst mit beiden Armen einen Haufen von Blumen und Früchten. Im Bewegungsmotiv an Giovanni di Bologna erinnernd. Italienisch. 16. Jahrh. Höhe (ohne Sockel) 10,4 cm.

35. **Apostelfigur.** Vollrunde Figur, Goldbronze. Gut modellirter, auffallend dünner Hohlguss. Italienisch. 17. Jahrh. Höhe (ohne Sockel) 14 cm.

36. **Tintenfass,** dreigehenkelte Bronze-Vase, reich ciselirt, auf 3 Hippokampen ruhend. Schön patinirte, italienische Bronze. 16. Jahrh. Höhe 7,5 cm.

37. **Maria und Johannes,** reliefirte Bronzefiguren, theilweis vergoldet und versilbert. Seitentheile eines Cruzifixes. Augsburg. 17. Jahrh. Höhe 8 cm.

38. **Miniature-Schreibzeug,** Bernstein. Unterplatte auf 3 runden Füsschen, dreieckig abgerundet, darauf Tintenfass und Streusandbüchse in zierlicher Urnenform, sowie ein Leuchter. Schöne Färbung des Bernsteins. Deutsch. 17. Jahrh. Länge 8, Höhe 6 cm.

39. **Grosse Empire-Uhr,** Goldbronze, mit Schlagwerk. Auf ovalem mit Guirlanden behangenem Sockel erhebt sich ein Bücherschrank, in dessen Obertheil die Uhr sitzt. Vor dem Schrank zwei lesende Kinder. Höhe 44, Breite 27 cm.

40. **Handjar.** Der Griff Wallross, die Klinge mit geätzter Inschrift. Länge 78 cm.

41. **Flacon** in Eiform. Krystall in silbervergoldeter, emaillirter und mit Steinen besetzter Fassung. Höhe 6 cm.

42. **Goldner Renaissance-Ring,** reich emaillirt. In hoher Kastenfassung roth unterlegter Krystall, der Reif in der üblichen Weise ornamental auslaufend und reich ciselirt. Italienische Arbeit des 16. Jahrh. Durchm. 2,4 cm.

43. **Bronzefigur** „Saturn". Italienische Bronze des 17. Jahrh., gut ciselirt und mit prächtiger Patina. Auf schwarzem Holzsockel. Höhe (ohne Sockel) 22 cm.

44. **Elfenbeinfigur** „St. Sebastian“. Vorzüglich behandelte, schön bewegte Figur auf Originalsockel in Elfenbein und Holz. In der Art Permosers. Anf. 18. Jahrh. Höhe (ohne Sockel) 19 cm.

45. **Bronzefigur** nach der Antike „Der Schleifer“. Italienische Arbeit aus dem 16. Jahrh. Höhe (ohne Sockel) 8 cm.

46. **Monstranz,** Bronze. Auf sechslappigem Fuss schlanker Schaft mit Nodus, darüber das cylindrische Gefäss, von Lilienfriesen umfasst, flankirt von Strebepfeileranlage und bekrönt mit hohem Thurmhelm. Deutsch, 15. Jahrh. Höhe 38,5 cm.

47. **Plakett,** rund, Goldbronze. Im Vordergrund die Anbetung der Hirten, im Hintergrund die Taufe Christi, im unteren Abschnitt Doppelwappen. Deutsch, 16. Jahrh. Durchm. 8 cm.

48. **Hand-Leuchter,** Goldbronze. Auf reichem durchbrochenen Rococo-Sockel erwächst der schlanke Schaft in vegetabilen Formen, sich nach oben zu einer Blume entfaltend und eine reich modellirte Dille tragend. Vorzüglich modellirte und ciselirte französische Arbeit des 18. Jahrh., mit schwerster Vergoldung, mehrfach mit eingeschlagenem R bezeichnet. Höhe 19 cm.

49. **Ein Paar Wandleuchter,** Goldbronze. Rückwand köcherförmig, aus reichem Akanthuslaub erwachsend, nach oben in Mascarons auslaufend und mit Muschelaufsatz bekrönt. Lichthalter aus schön geschwungenem und ornamentirtem Arme erwachsend. Französische Arbeit Zeit Louis XIV. Kleine Reparatur des einen Lichthalters. Höhe der Rückwand 19,5 cm.

50. **Achteckige Malachitdose,** mit Goldfassung. Empire. Länge 7 cm, Breite 4,4 cm, Höhe 2,3 cm.

51. **Ein Paar Mantelschliessen** von zierlichster Zeichnung, Silberfiligran mit Granaten besetzt. 18. Jahrh. Länge 11 cm.

52. **Patenbüchschen,** rund, Silberfiligran auf vergoldetem Grunde. Augsburger Arbeit, mit Beschau- und Meistermarke HB (verbunden) Rosenberg 245. Höhe 30 cm, Durchm. 6,2 cm.

53. **Flacon,** Silber, teilweis vergoldet, in Form eines Blumenkörbchens, auf welchem ein Schmetterling sitzt. Reizendes Stückchen, vorzüglich ciselirt in der Art Kirsteins. Empire. Höhe 6 cm.

54. **Skizzenbuch,** angeblich von Horace Vernet, mit reichem Inhalt, landschaftlich, architektonisch und figürlich, aus Südfrankreich und Spanien. Sehr interessant. 4°.

55. **Hohes, rundes Zinnschälchen** mit ausgebogtem Rand. Im Grund Medaillon mit der Enderlein'schen Temperantia. Nürnberg, 17. Jahrh. Höhe 4 cm, Durchm. 14 cm.

56. **Zinnteller**, Kurfürstenteller. Im Fond Kaiser Ferdinand III zu Pferd, um den Rand in 6 Medaillons die Kurfürsten, reitend, dazwischen Renaissance-Ornament. Nürnberger Arbeit des 17. Jahrh., Meisterzeichen PÖ und W. S. Exemplar von ungewöhnlicher Schärfe. Durchm. 20,5 cm.

57. **Leuchter**, Messing, glockenförmig, reich dekorirt mit geätzten heraldischen Darstellungen im Stil des 16. Jahrh. Höhe 18,5 cm.

58. **„Anecdoten** u. Charakterzüge a. d. Leben Friedrich des Zweyten." Berlin 1796. Mit illuminirten Kupfern. 4⁰, Pappbd.

59. **„Almanac** gravé pour l'an commun MDCCXLII (1742) — par J. G. Wolffgang. Sehr seltener und interessanter Berliner Almanach mit reizenden ornamentalen Stichen. 16⁰, Lederbd. mit Goldpressung und Goldschnitt. Im Etui.

60. **Ungarisch-Siebenbürgischer Prunkgürtel**, in vergoldetem Silber, theilweis emaillirt und mit Perlen und Steinen prächtig besetzt. Die beiden langen Endstücke des Gürtels zeigen in ciselirter Umfassung ein reich componirtes, durchbrochenes Laubornament, dazwischen Jäger, Hund und springenden Hirsch, besetzt mit bunt emaillirten Blumen; der eigentliche Gürtel zeigt Goldborte auf blauem Sammt, besetzt mit 7 runden hochreliefirten Schmuckstücken. Diese Schmuckstücke mit ornamental durchbrochenen Wandungen sind über einen emaillirten Kern montirt und auf's reichste mit Perlen, Türkisen und bunten Glasflüssen besetzt. Weisssilbernes Sicherheitskettchen anhängend. Meistermarke S. E. Prachtstück des 17. Jahrh. Länge 89 cm.

61. **Pulverhorn**, in der bekannten, beinahe dreieckigen Form, überzogen mit schwarzem Sammet. Die Breitseiten belegt mit vergoldeten, reich getriebenen, durchbrochenen und ciselirten Bronze-Platten, die in reichem Ornamentwerk von Löwen flankirte Cartouchen und darüber geflügelte Frauengestalten zeigen. Hals mit Sperre, Durchlassringe und sonstige Montirung gleichfalls Goldbronze. Italien. Arbeit, Ende des 16. Jahrh. Höhe 16,5 cm.

62. **Gala-Kinder-Degen.** Das eiserne Gefäss silbertauschirt; auf dem Stichblatt gekröntes Wappenschild mit französ. Lilie, von Delphinen gehalten und reiche Ornamente, desgl. auf Bügel und Knauf. Griff-

holz gewunden und mit Draht umwickelt. Die schmale Stossklinge reich ornamentirt und an der Wurzel mit Hohlschliffen verziert. Nicht ganz tadellos erhalten. Französ., 16. Jahrh. Länge 77 cm.

63. **Gala-Kinder-Degen,** dem vorigen ähnlich. Das eiserne Gefäss mit reliefirter Silbertauschirung, auch der Griff silbertauschirtes Eisen-Stossklinge mit kurzen Blutrinnen. Französ., 17. Jahrh. Länge 76 cm

64. **Ein Paar Buchschliessen.** Weisssilber, reich getrieben, mit durchbrochenem Rococo-Ornament. 18. Jahrh. Länge je 10 cm.

65. **Dolch mit Scheide.** Griff, Knauf, Parirstange und Daumenring aus blau angelassenem Stahl, durchaus bedeckt mit zierlichster gravirter und vergoldeter Ornamentirung im Stil des 16. Jahrh., auf Knauf und Daumenring reliefirte Mascarons. Klinge mit Blutrinne. Scheide schwarzer Sammet mit analog verzierten Beschlägen. Länge 47 cm.

66. **Gala-Kinder-Degen,** ähnlich No. 62. Griffholz mit Draht umwickelt. Tauschirung theilweis abgenutzt. Parirbügel abgebrochen. Stossklinge. Französ., 17. Jahrh. Länge 75 cm.

67. **Handjar.** Der Griff Wallross, in vergoldeter Fassung, mit Korallen und Steinen besetzt, desgl. die Zwinge. Klinge mit Inschrift. Länge 77 cm.

68. **Bergbarte.** Bekannte Form, Klinge durchbrochen, Schaft eingelegt mit Beinplatten, die gravirt mit Bergknappen, Gezähe etc. Der verbeinte Schuh mit chursächsischem Wappen und einem Schild mit gekreuzten Hämmern. 17. Jahrh. Höhe 80 cm.

69. **Bergbarte.** Bekannte Form, der Schaft reich eingelegt mit gravirten Beinplatten. 18. Jahrh. Höhe 76 cm.

70. **Grosser Spielkasten.** Aussen Schach, innen für Tric-Trac. Ganz mit Elfenbein fournirt und zierlich mit Blumenranken gravirt. Die Felder des Schachbrettes abwechselnd Elfenbein und Cypressenholz, innen Elfenbein und Ebenholz auf Cypresse. Enthaltend in drei Elfenbeinkästchen, deren Deckel mit russischen Wappen gravirt, die reizend gearbeiteten Schachfiguren in Elfenbein und dunklem Büffelhorn, sowie die Brettsteine aus Elfenbein und Ebenholz. Alle Beschläge in Silber. Datirt 1711. Angeblich Geschenk der Kaiserin Katharina I. Tadellos erhalten. Geschlossen: Höhe 10 cm, Länge 46 cm, Breite 23 cm.

71. **Altarkreuz.** Hölzernes Kreuz, die Arme in Vierpässe auslaufend, auf beiden Seiten eingelegt mit je 6 vierpassförmigen Niellen; auf einer Seite Darstellungen aus dem Marienleben, auf der anderen Passionsscenen zeigend. Der hohe silbervergoldete Fuss in Form einer siebenblättrigen Rose reich getrieben mit Ranken, die aus Vasen erwachsen, dazwischen gesetzt 3 kleine runde, äusserst zierliche Niellen mit der Madonna und den Heiligen Sebastian und Quirinus. Darüber Knäufe mit 6 runden Vorsprüngen, je eine Rose in Niello enthaltend. Kreuz und Fuss nicht zusammengehörig, letzterer italienische Arbeit des 15. Jahrh. Gesammthöhe 32 cm, Höhe des Fusses 11,5 cm.

72. **Grosses Glasfenster.** In reicher Pilasterarchitektur kniet oben ein Ritter in Damastschaube, neben ihm sein Helm, hinter ihm seine sieben Söhne, sämmtlich in der rothen Adelstracht der Zeit. Im Untertheil das prächtig stilisirte Wappen der Hörmann von Guttenberg. Prachtvolle deutsche Scheibe aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, im Ganzen gut erhalten, einige Sprünge und Nothbleie. Aeusserste Bordüre modern. Höhe 90 cm, Breite 68 cm.

73. **Grosses Fenster,** mit der Figur eines knieenden Magiers (aus einer Composition mit der Anbetung der H. drei Könige), in reicher orientalisirender Tracht, über ihm Spruchband. Vorzügliche, strenge Zeichnung, brillante, tiefe Färbung auf gelbem Grunde und schöne Erhaltung kennzeichnen das Fenster als eine der besten uns erhaltenen Glasmalereien aus dem Anfang des XVI. Jahrh. Einige Nothbleie und Flickstücke. Höhe 1,31 m, Breite 59 cm.

74. **Elfenbeinrelief.** Rechteckige Platte, Hochformat. Im Obertheil auf ovalem Schilde das Porträt der Königin Ulrica Eleonora v. Schweden (1688—1741), umrahmt von Lorbeerzweigen und gehalten von den Figuren des Glaubens und der Gerechtigkeit, darüber Frauengestalt mit Krone und Scepter auf Wolken schwebend; im Untertheil flammender Altar, umgeben von allegorischen Frauen- und Kindergestalten. Auf dem Altar Inschrift: EN SUMMUM PIGNUS AMORIS, daran lehnend Schild mit dem hessischen Löwen und drei darüber schwebenden Kronen (Anspielung auf ihre Vermählung mit Friedrich, Erbprinz von Hessen-Cassel 1719). Auf der Rückseite bezeichnet „J. Dobbermann fc." Ausgezeichnete künstlerische Arbeit, das Relief malerisch mit freistehenden Theilen behandelt und höchst subtil durchgeführt. Aus einem Stück geschnitten. Höhe 19 cm, Breite 10,3 cm.
Siehe Abbildung.

75. **Grosses gothisches Fenster** mit spitzbogiger Krönung. In nahezu quadratischem Hauptfeld Christus am Kreuz, mit Maria und Johannes, Grisaille mit gelb auf blauem Grunde, ringsum prächtige Ornamentbordure auf roth. Als Krönung reiches gothisches Tabernakel mit Strebepfeilern, flankirt von wappenhaltenden Löwen in Grisaille mit Gelb auf blauem Grund. Am Fuss des Kreuzes, später eingesetzt, Schildchen mit Hausmarke und Jahreszahl 1580. Sehr schönes deutsches Fenster des 15. Jahrhunderts, gut erhalten, einige wenige Nothbleie, 2 kleine Stücke im Baldachin fehlend. Höhe 1,40 m, Breite 76 cm.
76. **Runde Wappenscheibe**, Grisaille. In gothischer Laubstab-Bordure vierpassförmiges Medaillon, darin auf blauem Damast wappenhaltender Engel mit Allianzwappen: rechts in weiss und schwarz gespaltenem Schilde ein Rochen (Schachfigur) in gewechselten Farben, links in Schwarz silberner Dreiberg. Die Zwickel des Passes durch Rosetten gefüllt. Schöne, streng gezeichnete Scheibe des 15. Jahrh.; gut erhalten, wenig Rost. Durchm. 33 cm.
77. **Concertvioline**, bez. „Lorenzo Guadagnini fecit Turino 1750." Nach dem schönen und grossen Format und der eleganten Bauart dem Straduarius nahekommend, ist dieses Exemplar ein ausserordentlich gelungenes Instrument des jetzt sehr beliebten Meisters, von schönem und grossem Ton. Decke, Zargen, Boden und Schnecke Original. 2 leichte Sprünge in der Decke, sonst gut erhalten.
78. **Ungarischer Prunkgürtel**, Silber, theilweise vergoldet. Der Gürtel besteht ausser den beiden Endstücken aus 8 grösseren und 9 schmäleren Platten, unter sich durch Charniere verbunden. Die schmalen Plättchen mit reichem Ornament durchbrochen und ciselirt, die breiten zeigen auf vergoldeter Unterplatte aufgelegtes und durchbrochenes Ornament, desgl. die Endstücke. Prächtiges Kostümstück, 17. Jahrh. Länge 1,12 m, Breite 6,5 cm.
   Siehe Abbildung.
79. **Grosses gothisches Fenster**. Auf rothem, von blauen Rosetten durchsetzten Damast reicher architektonischer Baldachinaufbau mit Wimpergen und Fialen in verschiedenen Tönen. Deutsch, 14. Jahrh. Tief und schön in der Farbe. Holzrahmen. Lichtenmaass: Höhe 75,5 cm, Breite 41 cm.
80. **Casel**, prachtvoller Goldbrokat mit grün-goldnen Blumen auf stumpfviolettem Grunde, reich mit Goldborten besetzt. Prachtvolles Stück von brillanter Farbenwirkung und tadelloser Erhaltung. Französisch, 18. Jahrh. Hierzu ein Deckchen von demselben Stoff.

81. **Rechteckige Scheibe,** Ritter, ein Wappenschild (schwarzer Bär mit Halsring und Leine in silbernem Felde) haltend. Aus Theilen einer sehr interessanten Scheibe des XIV. Jahrh. mit schlechten, modernen Ergänzungen zusammengesetzt. Verdiente sorgfältig restaurirt zu werden. Höhe 51 cm, Breite 38 cm.

82. **Viereckige Scheibe,** Theil einer grösseren Kompositiom. Der Prophet Ezechiel ein Spruchband haltend. Mit alten Flickstücken. Sehr schöne, frühgothische Glasmalerei von tiefer und feuriger Färbung. Deutsch. XIII.—XIV. Jahrh. Höhe 58 cm, Breite 34 cm.

83. **Glaspokal.** „Flaconglas“. Auf flachem Fuss erhebt sich der schön profilirte und facettirte Schaft, der den schwach konischen, gleichfalls facettirten Kelch trägt. Der Deckel ist zu einem Flacon ausgebildet, den Schraubverschluss bildet der Deckelknauf. Kelch und Deckel in reichster Weise mit schönem Ornament à la Paul Dekker vorzüglich geschliffen. Schlesisches Glas von ungewöhnlich guter Qualität, erste Hälfte des XVIII. Jahrh. Höhe 23 cm.

84. **Glaspokal.** Auf achtseitigem Fuss, mit zierlicher Ornamentbordure geschliffen, erhebt sich der hübsch profilirte, facettirte Schaft, der den am Untertheil wulstig ausgebauchten, sich dann nach oben erweiternden achteckigen Kelch trägt. Mundrand mit zierlicher Bordure, die Schmalseiten glatt, die Breitseiten mit reizenden Ornamenten und kleinen Figürchen schön geschliffen. Mundrand wenig beschroten. Sehr gutes, schlesisches Glas, erste Hälfte des XVIII. Jahrh. Höhe 16,5 cm.

85. **Glaspokal.** Auf hohem Fuss grosser, glockenförmiger Kelch, prächtig geschliffen, mit reicher Landschaft und Inschrift auf der Rückseite: Malvine Schulz 1819. Höhe 22 cm.

86. **Elfenbeinfigur:** Madonna auf Weltkugel, der Schlange den Kopf zertretend. Aeusserst zierliches Figürchen auf Originalholzsockel mit Verzierung in Silberfiligram. Anfang des XVIII. Jahrh. Ganze Höhe 13,5 cm.

87. **Schmuckkästchen,** viereckig, mit flach gewölbtem Deckel. Schildpatt, mit reichen Eckbeschlägen in Goldbronze und Silber. Holländisch, XVII. Jahrh. Höhe 8 cm, Länge 13 cm, Breite 9 cm.

88. **Pulverhorn,** aus dem Stamm eines Hirschgeweihes geschnitten, eisenmontirt, in Relief geschnitzt mit Judith und ihrer Magd, das Haupt Holofernes in den Sack steckend. Deutsch, XVI. Jahrh. Höhe 22 cm.

89. **Kleine Jardinière.** Silber, innen vergoldet, reich ornamentirt, auf Kugelfüssen, im Stil des Rococo. Gesammtlänge 12 cm, Breite 11 cm, Höhe $8^1/_2$ cm.

90. **Ein Paar silberne Salzfässer.** Vierseitiger Fuss mit abgerundeten Ecken, runder, cylindrischer Schaft, die obere Höhlung vergoldet. Deutsch, XVIII. Jahrh. Höhe 7,3 cm.

91. **Zweihenklige kumpige Schale auf Fuss,** reich getrieben. Silber, theilweis vergoldet. Aeltere nordische Arbeit mit schwedischem Staatsstempel und Meistermarke O. Grupp. Höhe 15, Durchm. 25 cm.

92. **Silberne Monstranz.** Ovaler, geschweifter Fuss, reich getrieben mit Blumen, darüber hoher, balusterförmiger Schaft, darauf reich getriebener, sonnenförmiger Obertheil. Mit Beschau- und Meistermarke, wohl italienisch. 18. Jahrh. Höhe 26 cm.

93. **Kreuzchen** mit rautenförmigen Endigungen. Gold. Die Vorderseite besetzt mit tafelförmigen Granaten, die mit den Passionswerkzeugen emaillirt, die Rückseite mit schwarz emaillirtem Ornament. Höchst interessante spanische Arbeit, um 1600. Höhe 4,7 cm.

94. Sogenanntes **„St. Ulrichs- oder Hunnenkreuz“,** vergoldetes Silber. Augsburger Arbeit. 17. Jahrh. Höhe 4,8 cm.

95. **Abendmahlskelch.** Der sechslappige Fuss und der hübsch gravirte Nodus vergoldetes Kupfer, die konische Cuppa vergoldetes Silber. Einfacher, aber guter Kelch des 15. Jahrh. Höhe 17,7 cm.

96. **Grosses Relief,** in Leder getrieben „das Mahl zu Emaus“ (Lucas 24). Gutes Stück einer sehr seltenen Technik. Italienisch. Anf. 18. Jahrh. Höhe 67, Breite 34,5 cm.

97. **Degen.** Stichblatt und Gefäss nebst Knauf reich in Eisen getrieben und geschnitten. Das doppelseitige Stichblatt getrieben mit Reitergefechten, das Gefäss und Knauf dicht bedeckt mit schön gezeichnetem Laubwerk, durchsetzt von Porträtbüsten in Relief, Griffholz mit Drathumwicklung. Zweischneidige Klinge, an der Wurzel geätzt mit springendem Ross. Sehr gutes Stück. 17. Jahrh. Länge 99 cm.

98. **Sternkrug,** Nassau, blau-braun emaillirt, von ungewöhnlicher Grösse. Die Sternzacken und reliefirten Ornamentbänder scharf, vorn am Ausguss eine Fratze. Zinnfuss und Deckel. 17. Jahrh. Prachtkrug, am Ausguss etwas restaurirt. Höhe 45 cm.

99. **Kleiner Bauchkrug,** Fresken, braun. Um die kugelförmige Leibung 3 Wappen aufgelegt, dabei das Schulenburg'sche. Am Halse wenig restaurirt. 16. Jahrh. Höhe 16 cm.

100. **Rähmchen,** viereckig, vorzüglich in Holz geschnitzt und durchbrochen. Italienisch. 17. Jahrh. Beschädigt und schlecht angestrichen. Höhe 36, Breite 32,5 cm.

101. **Silbervergoldetes Salzfass.** Cylindrischer Schaft, mit ausladendem Fuss, von 3 Engelsköpfen getragen, reich getrieben und ciselirt mit Blumen und Riemenwerk. Augsburger Arbeit um 1600, mit Beschau- und Meistermarke, Heckel, Rosenberg 241. Höhe 5 cm, Durchm. 7 cm.

102. **Degen,** mit wenig in Eisen geschnittenem Gefäss und breiter zweischneidiger Klinge. Deutsch. 17. Jahrh. Länge 89 cm.

103. **Zündpulverflasche,** herzförmig, Buchsbaumholz, reich geschnitzt. Niederländisch. 17. Jahrh. Höhe 9 cm.

104. **Gala-Degen,** Eisen geschnitten. Die kurze Parirstange beiderseitig in weibliche Hermen auslaufend, auf dem Mitteleisen Medaillon mit Reiter in Relief, der Griff cannellirt, der runde, flache Knauf beiderseits Medaillons mit Reitern, auf den Schmalseiten Kriegerköpfe zeigend; zweischneidige, an der Wurzel ornamentirte Klinge. Länge 92 cm.

105. **Degen,** Eisen geschnitten. Kurze Parirstange in Knöpfe auslaufend, mit reichem reliefirten Ornament, desgl. der kugelige Knauf. Drahtumwickelung des Griffholzes fehlt. Lange, zweischneidige Klinge. Ganze Länge 1,05 cm. 17. Jahrh.

106. **Theebüchse,** gebaucht, sechseckig, Zinn. Die 6 Felder der Leibung reliefirt mit Blumenstauden und Vögeln. Giessermarke unter dem Boden. Besonders interessant dadurch, dass dasselbe Modell auch in Böttcher- und frühestem Meissner-Porzellan sich findet. Um 1700. Höhe 14 cm.

107. **Brauner Raerener Bauchkrug,** „Bauerntanzkrug", mit der bekannten Inschrift: „Gerhet du mus daper blasen etc." Fussreifen und Deckel Zinn. Schönes, tadellos erhaltenes Exemplar. Höhe 24 cm.

108. **Grosser Bauchkrug.** Nassauer Steingut mit aufgelegten Wappen und wappenhaltenden Löwen in Relief, theilweis blau glasirt. Datirt 1692. Höhe 43 cm.

109. **Fayencekrug,** cylindrisch mit Henkel. Reiche, farbige Dekoration, Zinnfuss und Zinndeckel. Datirt 1745. Höhe 22 cm.

109a. **Fayencekrug,** cylindrisch, mit Henkel, „Adlerkrug“. Manganvioletter Grund, Kartusche mit zur Sonne fliegendem Adler, darüber Spruchband „Suum cuique“ und königliche Krone in Blau. Zinndeckel und Zinnfuss. Gutes Exemplar. Höhe 25 cm.

110. **Altes Oelgemälde,** Blumen und Früchte, bez. Dressler 1788. a. H. i. G.-R. 50 : 40 cm. Sehr gutes Gemälde.

110a. **Miniature auf Elfenbein.** Ovales Porträt des Johann Bohn, Leipzig 1679—1718. $6^1/_2 : 5^1/_2$ cm.

110b. Eine desgleichen, Lord Wycherley. $6^1/_2 : 5^1/_2$ cm.

111. **Kleiner Bauchkrug,** Frechen, braun. Die kugelförmige Leibung mit 3 Wappen belegt, um den Hals Ornamentfries mit Mascarons. Intact. 16. Jahrh. Höhe 16,3 cm.

111a. **Kleiner Spiegel,** holzgeschnitzt und vergoldet. Höhe 53 cm.

112. **Joh. Huss** und **Hieronymus von Prag,** Porträtbüsten in Holz geschnitzt. Gute Arbeit des 17. Jahrh. 2 Stück. Höhe 27 cm.

112a. **Ein Messgewand,** im weissen Grunde Blumen mit Barden.

113. **Stehlöffel,** Weisssilber. Muschel glatt, der Stiel vorzüglich ciselirt mit Blumenwerk und Putte. Nürnberger Patenlöffel mit Beschau- und Meistermarke $^{\text{N}}_{\text{R V}}$.

113a. **Tasse mit Untertasse,** dekorirt mit Blumen. Schlaggenwald, mit Marke.

114. **Miederpfeil,** vergoldetes Silber, der Kopf besetzt mit zierlich gearbeitetem Schmuckstück mit rothen Steinen und Perlen in weisssilberner Fassung. Süddeutsch. 18. Jahrh. Länge 23,5 cm.

Zweiter Auctions-Tag:

Dienstag, den 18. December 1894.

Von No. 115—203.

—x—

115. **Kanne,** bauchig, Alt-Wien. Reich dekorirt mit Bauernscene in holländ. Geschmack und Streublumen. Deckel fehlt. Höhe 16,5 cm.

116. **Sahnengiesser,** Alt-Berlin. Helmförmig, schön dekorirt mit farbiger Malerei von Rosen. Höhe 16,5 cm.

117. **Grosse Kachel,** Fayence. In Blau vorzüglich bemalt mit Hirt mit seinen Kühen, einen Bach passirend, nach Berchem. Hamburger Arbeit des XVIII. Jahrh. Höhe 40,5 cm, Breite 29 cm.

118. **Zwei Paar Henkeltassen**, Alt-Berlin. Hübsch dekorirt mit farbigen Vögeln und Insekten. Eine derselben beschädigt. Höhe 5,5 cm, Durchm. der Untertasse 13,5 cm.

119. **Cylindrische, gedeckelte Henkel-Tasse,** Alt-Berlin. Fond bleu royal, ausgespart golduınrandete Medaillons mit farbiger Blumenmalerei „Wandle auf (Rosen) und (Vergissmeinnicht)." Höhe 1,05 cm, Durchm. der Untertasse 13,5 cm.

120. **Zwei Paar hohe Henkeltassen**, Alt-Berlin. Mit Rococo-Ornamentirung in flachem Relief und hübscher farbiger Blumenmalerei. Höhe 8 cm, Durchm. der Unterschale 14 cm.

121. **Schlanke Vase**, wenig gebraucht, viereckig, mit abgestumpften Ecken. Reich mit Ornamenten und Blumen in Emailfarben dekorirt. Altchinesisch, famille rose. Höhe 26 cm.

122. **Hohe Tasse mit Untertasse,** Alt-Japan, Imari-Porzellan. Reichster Decor in Roth, Gold und Blau. Höhe 8 cm, Durchm. der Unterschale 14,5 cm.

123. **Grosse Kaffeekanne**, konische Form, auf 3 Füssen, mit Bronze-Auslaufhahn. Rother Fond mit reichster Ornamentirung in Gold und Weiss. Altjapanisch, Kaga-Porzellan, 2 Füsse angesetzt. Höhe 35 cm.

124. **Figur Alt-Delft.** Japanisches Mädchen, in gelbem, mit Blumen gemustertem Gewand. Sehr interessantes Stück, Kopf aufgesetzt. Höhe 24 cm.

125. **Henkeltasse mit Unterschale,** Alt-Meissen, Korbflechtrand mit hübscher Blumenmalerei in Purpur. Höhe 5,5 cm, Durchm. der Unterschale 13,5 cm.

126. **Schüssel,** Alt-Meissen. Länglich-vierpassförmig geschweift, ganz bedeckt mit Korbflechtmusterung und hübsch dekorirt mit farbigen Blumenbouquets. Länge 29 cm, Breite 23,5 cm.

127. **Zwei gehenkelte Schalen,** Alt-Meissen. Weinblattförmig, reich dekorirt mit farbigen Blumen und Bouquets. Eine derselben gesprungen. Höhe 6,5 cm, Länge 17 cm, Breite 17 cm.

128. **Teller,** Alt-Meissen. Gitterförmig durchbrochener Rand, durchsetzt von gleichfalls durchbrochenen Blumenstücken; der Fond in Korbflechtmusterung, alles auf's Reichste und Feinste in Farben und Gold mit Blumen und Früchten dekorirt, zum Theil auf Goldgrund. Ungewöhnlich feiner Teller mit Goldnummer 78 neben der Marke. Durchm. 24 cm.

129. **Teller,** Alt-Meissen. Dulong-Muster mit reliefirtem Rococo-Ornament, goldgerändert, Medaillons und Fond mit Blumenmalerei in Purpur und Grün. Guter Teller. Durchm. 25,5 cm.

130. **Tasse,** Alt-Meissen. Leicht und zierlich dekorirt mit Blumen und Vögeln; im Innern der Tasse Medaillon mit Damenporträt, desgl. auf der Untertasse. Frühes, feines Stück. Höhe 5,5 cm, Durchm. der Untertasse 12,5 cm.

131. **Sahnengiesser,** Alt-Meissen. Gedrungene Form auf 3 Füssen, reich dekorirt, apfelgrüner Fond mit ausgesparten Medaillons und zierlich gemalten bunten chinesischen Blumen. Sehr frühes und feines Stück. Höhe 9, Durchm. 9,8 cm.

132. **Teller,** Alt-Meissen. Korbgeflecht-Musterung mit ausgesparten Medaillons, goldgerändert, darin feingemalte Blumen- und Fruchtstücke. Durchm. 23,5 cm.

133. **Henkeltasse mit Untertasse,** Alt-Meissen. Zierlichste Reliefornamentirung — Dulong-Muster — die Kartuschen mit Gold gespitzt und dekorirt mit Blumen in Purpurmalerei. Höhe 5,3 cm, Durchm. der Untertasse 12,3 cm.

134. **Teller**, Alt-Meissen. Der äusserste Rand durchbrochen, und in flachem Relief ornamentirt mit Mascarons mit flatternden Bändern und Blumenguirlanden. Zierlich dekorirt in Farben und Gold, Streublumen im Fond, der Rand mit Vergissmeinnicht, die Mascarons und Bänder farbig angespitzt. Seltenes Muster, kleine Stelle am Rand beschroten. Durchm. 26 cm.

135. **Teller**, Alt-Meissen. Reich dekorirt in chinesischem Stil mit bunten Blumen und Vogel auf Ast. Höchst seltenes Muster der ersten Periode. Durchm. 22.5 cm.

136. **Unterschale**, Alt-Meissen. Blauer Schuppenrand, im Fond 2 Liebesscenen und Streublumen. Durchm. 12 cm.

137. **Henkeltasse mit Untertasse**, Alt-Meissen. Mit zierlicher Reliefornamentirung, Rococo-Kartusche bildend, hübsch dekorirt mit farbigen Streublumen und Bouquets. Höhe 6,8 cm, Durchm. der Untertasse 12,7 cm.

138. **Henkeltasse**, Alt-Meissen, Marcolini. Reich und fein dekorirt mit farbigen Hafenscenen in reichen goldumrahmten Medaillons, Goldspitzenränder. Sehr interessante Tasse. Höhe 6.5 cm, Durchm. der Unterschale 12 cm.

139. **Hohe, doppelgehenkelte Tasse**, Alt - Meissen. Sehr interessante Dekoration von aufgelegten, theilweise farbig dekorirten Rosenzweigen. Seltenes Stück mit ganz früher Marke. Höhe 8,6 cm, Durchm. der Unterschale 12,5 cm.

140. **Tasse mit Untertasse**, Alt-Meissen. Reich dekorirt in Farben und Gold mit Chinesen und Blumen im chinesischen Geschmack der frühesten Periode. Höhe 6,5 cm, Durchmesser der Untertasse 12 cm.

141. **Henkeltasse mit Untertasse**. Alt-Meissen, Marcolini. In brillanten Farben hübsch dekorirt mit Kinderscenen in Zeittracht. Höhe 7,3, Durchm. der Unterschale 12,3 cm.

142. **Theebüchse**, Alt-Meissen. Von ovalem Querschnitt, der Länge nach gerippt, mit guter farbiger Blumen-Malerei. Höhe 12,5 cm.

143. **Henkeltasse mit Untertasse**, Alt-Meissen. Länglich vierpassfömig geschweift, bedeckt mit Korbflechtmusterung in flachem Relief und ausgesparten Medaillons. Fein dekorirt in Farben und Gold mit Blumen und Insekten, in den Medaillons kleine Veduten. Hübsches Stück von seltner Form. Höhe 5,6, Durchm. der Untertasse 12,5 : 11 cm.

144. **Zwei Zinnteller,** rund, mit reichem Ornament durchbrochen, auf vier Rollenfüsschen. 17. Jahrh. Durchm. 23 cm.

145. **Henkeltasse und Untertasse**, Alt-Meissen. Fein dekorirt, gelber Fond mit ausgesparten Medaillons mit Watteauscenen und Landschaften. Goldmarke H und Nummer 14 in Gold. Höhe 7,5 cm, Durchm. der Unterschale 13 cm.

146. **Tasse mit Untertasse,** Alt-Meissen. Aussergewöhnlich reich und fein dekorirt in Farben und Gold; in reich umrahmten Medaillons Hafenansichten, im Boden der Tasse chinesische Blumen, Goldspitzenränder. Frühe Schwertermarke mit Goldnummer 52. Höhe 5,2, Durchm. der Untertasse 12 cm.

147. **Miniatur-Krug,** Alt-Meissen. Cylindrischer Henkelkrug mit interessanter farbiger Dekoration, Schäfer und Schäferin in Landschaft. Mit ungemein reizvollem Originalbeschlag in vergoldetem Silber, fein profilirtem Deckel mit zierlichem gravirten Ornament auf gekörntem Grund und Fussrand. Früheste Periode. Um 1720. Mit Malermarke B in Gold, Augsburger Beschau- und Meistermarke des Elias Adam (Rosenberg 351). Höhe 11,5, Durchm. 7,8 cm.
Siehe Abbildung.

148. **Figur,** Alt-Meissen: Trommelnde Putte mit Dreispitz und Wehrgehenk, auf Rococosockel. Reizend modellirtes und gut dekorirtes Figürchen, leicht beschädigt. Höhe 10,6 cm.

149. **Kleiner Mops**, auf rothem Kissen sitzend. Alt-Meissen. Zierlich dekorirt, gut erhalten; nur eine Ecke des Kissens und Schleife des Halsbandes beschroten. Höhe 4 cm.

150. **Häuschen,** Alt-Meissen. Giebelwand mit Epheu bewachsen, reich dekorirt. Brandriss. Höhe 12, Länge 10,5 cm.

151. **Hundehütte,** Alt-Meissen. Obenaufliegend der Hofhund, einen Knochen benagend, im Innern der Hütte 2 junge Hündchen. Hübsch dekorirtes, seltenes Stück. Unbedeutende Beschädigungen an der Kette des Hundes etc. Höhe 9, Länge 7,5 cm.
Siehe Abbildung.

152. **Figur,** Alt-Meissen: Schäfer, die Schalmei blasend, zu seinen Füssen ein Hund liegend. Schön modellirte und hübsch dekorirte Figur mit leichten Beschädigungen. Auf der Rückseite eingeritzt die Marke Z 123. Höhe 16,3 cm.

153. **Speiseservice,** altchinesisches Porzellan. Aeusserst reich dekorirt in Emailfarben und Gold, der Fond mit Fischen zwischen Wasserpflanzen, der Rand mit Blumen, zu äusserst ornamentale Wellen-

bordüre in Blau. Famille chrysanthemo-païonienne. 4 Schüsseln, 17 Teller, hiervon 3 Schüsseln, 2 Teller beschädigt. Durchm. der Schüsseln 32 und 29 cm, des Tellers 23,5 cm.

154. **Gruppe**, Alt-Meissen. Boreas raubt die Nymphe Orithyia. Hübsch komponirte und dekorirte Gruppe, linke Hand der Nymphe abgebrochen. Nach Marcolini. Höhe 18 cm.

155. **Damenporträt in Zeittracht.** Oelgemälde des 18. Jahrh. Vergoldeter geschnitzter Holzrahmen. Höhe 72, Breite 58 cm.

156. **Hohe Henkeltasse mit Untertasse**, Alt-Meissen. Reich und fein dekorirt in Farbe und Gold: blaugrüner Fond mit achtpassförmigen ausgesparten Medaillons, darin Hafenansichten, auf der Untertasse im Medaillon Landschaft mit figürlicher Staffage in minutiösester Durchbildung. Die Ränder mit Goldspitze. Frühe Marke mit Goldnummer 65. Höhe 7,5, Durchm. der Untertasse 12 cm.

157. **2 Miniaturen auf Pergament:** „Venus und Amor schlafend" und „Venus, Amors Waffen wegnehmend". Deutsch, 18. Jahrh. Original-Holzrahmen. Höhe 14,5, Breite 10,3 cm.

158. **Grosse Gouache-Miniature:** „Das Mädchen mit den Aepfeln". Bez. A. W. (verschlungen). Nettes Bildchen von angenehmer, farbiger Wirkung, sehr schön erhalten. Mitte 18. Jahrh. Schmale Goldbronze-Fassung. Höhe 19, Breite 18 cm.

159. **Grosse Gouache-Miniature:** „Rückkehr von der Jagd". Jäger und Jägerin in interessanten Kostümen vor einem Zelt. Bez. A. W. (verschlungen). Hübsches dekoratives Stück von guter Farbenwirkung. Deutsch. Mitte 18. Jahrh. In schmaler Goldbronze-Fassung. Tadellos erhalten. Höhe 19, Breite 18 cm.

160. **Figur**, Alt-Kopenhagen. Bauernmädchen in alter dänischer Tracht, farbig dekorirt. Beschädigt und ungeschickt restaurirt. Höhe 27 cm.

161. **Gruppe**, altes Thüringer Porzellan. Schnitterin, auf Garben sitzend. im Begriff, ihr Frühstück zu verzehren, wird vom Schnitter überrascht. Zierlich modellirte und gut dekorirte Gruppe in schönster Erhaltung; ein Fingerchen fehlend. Höhe 12,3 cm, Breite 11 cm.

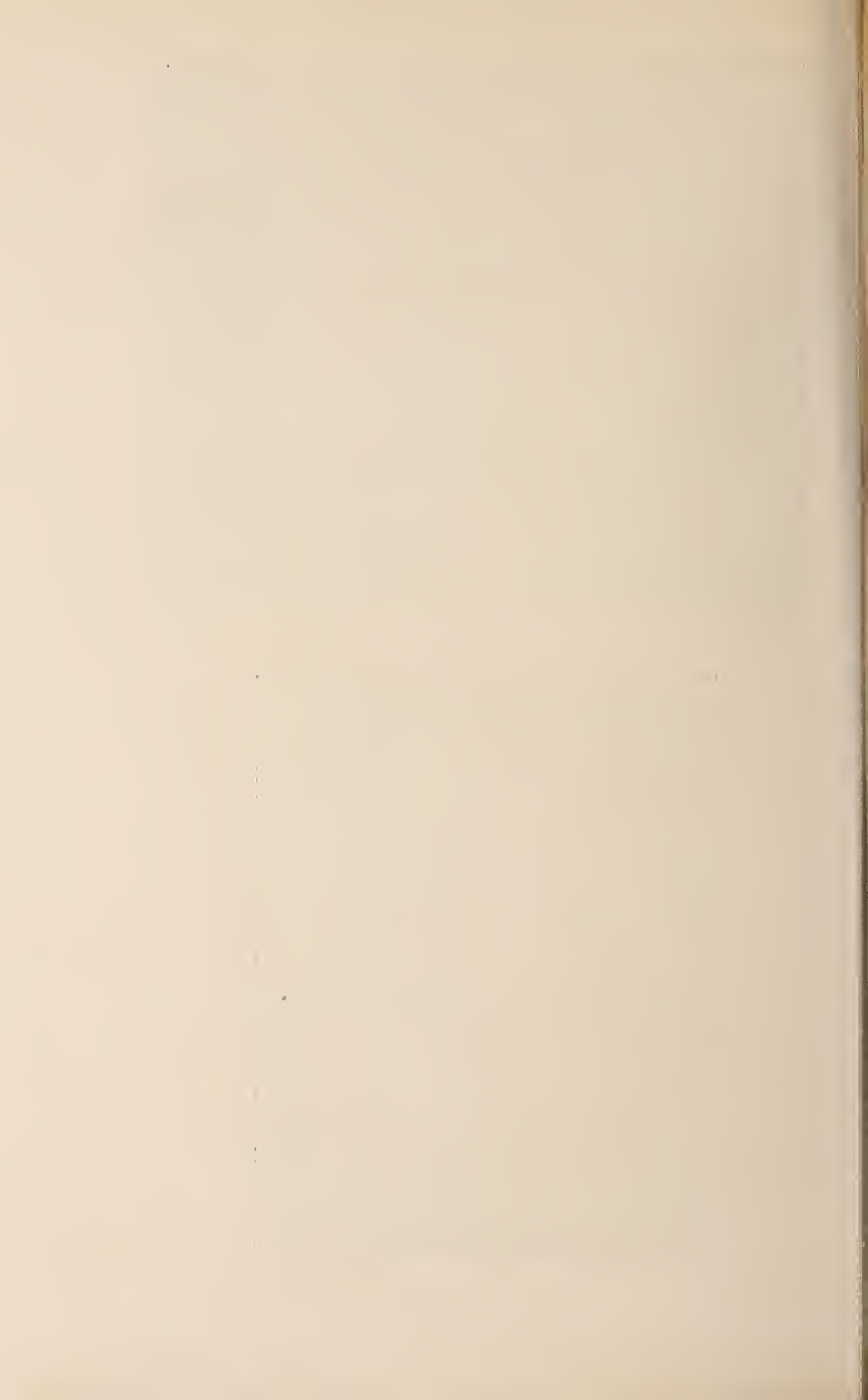
162. **Kostümfigur**, Alt-Thüringer Porzellan. Junge Dame in reichem Rococo-Kostüm, gut modellirt und von reichstem Dekor, der an die besten Meissner Vorbilder erinnert: reich geblümtes Untergewand, rother Ueberrock, schwarze Corsage, tief ausgeschnitten. Tadellose Erhaltung. Höhe 16,5 cm.







167



163. **Gruppe**, süddeutsches Porzellan. Auf einem von Rococo-Schnörkeln umrankten Felsblock sitzt der Glaube als eine mangelhaft bekleidete junge Dame mit gefalteten Händen, das Gesicht nach oben gewandt und nach Hilfe ausschauend. Aus den Oeffnungen des Sockels kriecht ein Drache, eine Schlange und ein Löwe hervor. Hübsch dekorirte und flott modellirte Gruppe von schöner Erhaltung. Bez. (eingeritzt) C. B. Höhe 18,2, Breite 10 cm.

164. **Gruppe**, unbestimmtes, wohl süddeutsches Porzellan. Auf ornamentirtem Rococo-Sockel zwei geflügelte Putten, aus Trauben und Weinlaub Kränze windend. Reizend modellirte und fein dekorirte Gruppe von schönster Erhaltung, bez. mit der eingeritzten Marke E. Z. P. Höhe 13,5, Länge 14,5 cm.

165. **Gruppe**, süddeutsches Porzellan. Auf reichem Rococo-Sockel erhebt sich das Kreuz mit dem Cruzifixus, links begleitet von dem symbolischen Lamm, rechts von einem kleinen Genius. Unterhalb des Kreuzes Todtenschädel, um den sich eine Schlange ringelt. Aeusserst interessante Gruppe, fein modellirt und hübsch dekorirt, leider mehrfach beschädigt und schlecht restaurirt. Bez. (eingeritzt) C. B. Höhe 23,5, Breite 12 cm.

166. **Kostümfigur**, Alt-Meissen: Der Arnaut. Flott modellirte und dekorirte Figur. Am Kopf und dem Hängeärmel des linken Armes wenig restaurirt. Höhe 20,8 cm.

167. **Gruppe**, Alt-Meissen. In einer aus durchbrochenem und mit Blumen umrankten Felswerk bestehenden Grotte sitzt ein langbärtiger chinesischer Philosoph, die linke Hand in lehrhafter Geberde erhoben. Reich und schön dekorirt, die Gewänder des Philosophen in reichster farbiger Mosaikmusterung. Eine der seltensten aller Meissner Gruppen, der allerersten Periode der Fabrikation entstammend und ersichtlich einem altchinesischen Originale aus der Gruppe der sogenannten Korea-Porzellane nachgebildet, sehr gut erhalten. Ganz frühe Schwerter-Marke. Höhe 26, Breite 24 cm.
Siehe Abbildung.

168. **Gruppe**, Alt-Wien (?) Weinlaubbekränzte Putten, Trauben in den Händen, mit Panther spielend. Sehr schön modellirte Gruppe von brillanter Erhaltung. Höhe 15,5, Breite 13 cm.

169. **Figur**, Alt-Berlin. Mercur, die Flügelsohlen anlegend. Sehr hübsch modellirte, gut dekorirte Figur, bis auf einige unwesentliche Beschädigungen gut erhalten. Höhe 18 cm.

170. **Cylindrische Henkeltasse,** Niederweiler. Dunkelblauer Fond, bedeckt mit reichster und zierlichster Golddekoration im Stil Louis XVI. Mit der Lanfray-Marke. Selten und schön. Höhe 8 cm, Durchm. der Unterschale 13,5 cm.

171. **Teller,** Alt-Nymphenburg. Der braune Rand, durchsetzt von kleinen bunten Bouquets, zeigt nach aussen eine Reihe silberner Perlen, innen ein verschlungenes Rosa-Band, der Fond fein bemalt mit schönem Fruchtstück, umgeben von Festons, die vom Rande herabfallen. Ungewöhnlich feines Stück.

172. **Vase,** Chelsea-Porzellan. Auf durchbrochenem Sockel, mit Moos besetzt, erhebt sich die Vase in Form eines langgezogenen Blüthenkelches, umrankt von freirund modellirten Blumen. Reich in Farben und Gold dekorirtes, sehr interessantes Stück des 18. Jahrh., leicht beschädigt. Höhe 10,5 cm, Durchm. an der Mündung 14 cm.

173. **Crinolin-Gruppe,** Alt-Meissen: „Promenade à deux". Reich und fein dekorirt; Dame rosa Unterkleid mit Goldrand, Ueberwurf weiss, mit bunten Blumenbouquets besät, Corsage schwarz mit weisser Verschnürung. Hut weiss mit bunten Federn und Blumen besetzt, Herr in schwarz mit rothen Schleifen, weissgeschlitzt. Brillant modellirte Kändler'sche Gruppe von äusserster Seltenheit und absolut tadelloser Erhaltung. Höhe 18,3 cm, Breite 19,5 cm.
Siehe Abbildung.

174. **Figur,** Alt-Berlin: Der Frühling. Blumenbekränzter Knaben, in der geschürzten Gewandung Blumen tragend, gut dekorirt. Rechter Arm leider fehlend. Höhe 15,6 cm.

175. **Gedeckelte Bouillon-Tasse** auf Unterschale, Alt-Kopenhagen. Mit feinstem farbigen Dekor von Bouquets und Streublumen. auf der Vorderseite der Tasse aus Blumen gebildetes C, alle Ränder mit Goldspitzen. Höhe 13,5 cm, Durchm. der Unterschale 13,5 cm.

176. **Schreibzeug,** Kloster Veilsdorf. Auf viereckiger Unterschale mit abgerundeten Ecken stehen die cylindrischen Behälter für Tinte und Streusand, sowie eine Porzellanglocke mit Delphin als Handgriff. Alle Theile mit reicher farbigér Blumenmalerei. Das Tintenfass mit Sprung, kl. Beschädigung am Handgriff der Glocke. Länge 21,5 cm, Breite 15,3 cm.

177. **Figur,** Alt-Berlin: Der Kutscher. Nettes Kostümfigürchen, dekorirt. Höhe 8,8 cm.







178. **Figur,** Alt-Meissen. Omphale, das Löwenfell des Hercules sich umhängend. Grosse, sehr reich und fein dekorirte Figur aus guter Zeit und von bester Qualität, einige Stellen ungeschickt restaurirt. Höhe 23,5 cm.

179. **Gruppe,** Alt-Meissen. Auf reich modellirtem Rococosockel ruht eine nackte Nymphe, nur von leichtem Gewand umschlungen, mit der Rechten auf einen Korb mit Früchten deutend, in der Linken einen Pokal, neben ihr weinlaubbekränzte Putte auf Ziegenbock. Prächtig modellirte und feinst dekorirte Gruppe bester Zeit, mit unbedeutenden Beschädigungen, gut restaurirt: linke Hand der Nymphe und rechter Arm der Putte angesetzt. Höhe 18 cm, Breite 20 cm.
Siehe Abbildung.

180. **Blumentopf,** glockenförmig, Alt-Wedgwood. Blue-Jasper, mit aufgelegten weissen Akanthusranken. Höhe 11 cm, Durchm. 16,5 cm.

181. **Cylindrische Henkeltasse,** Alt-Berlin. Gelber Fond, ausgespart goldgeränderte Medaillon mit schön gemalten bunten Vögeln. Höhe 8 cm, Durchmesser der Unterschale 13,5 cm.

182. **Ein Paar bauchige Majolika-Vasen.** Auf dunkelblauem Grund farbige Blumenranken sowie Medaillons mit Kriegerbüsten auf gelbem Grund. Schöne Dekorationsstücke. Ital., 17. Jahrh. Höhe 35 cm.

183. **Figur:** der Sommer, Alt-Berlin. Mädchen, auf Garbe sitzend, Blumenkörbchen am Arm, Rechen und Sichel in den Händen. Gut modellirt und in zarten Farben hübsch dekorirt, von bester Erhaltung. Höhe 13,5 cm.

184. **Flacher Teller** mit niederem, aufstehenden Rand, flott in gelb, grün und blau dekorirt mit Amor in rundem Medaillon, umgeben von einer Bordüre in Urbino-Art mit Ornamenten und Grotesken. Oberitalienische Bauernmajolika, 17. Jahrh. Rand beschroten. Durchmesser 26 cm.

185. **Grosse Gouache-Miniature:** Landschaft, im Charakter Sachtlevens. Aeusserst zierlich gemalt und tadellos erhalten, im Original-Rahmen. Wohl Niederländisch, 18. Jahrh. Höhe 11 cm, Breite 14,5 cm.

186. **Ovales Pastell:** Porträt einer jungen Dame in Zeittracht. Französ., um 1785. Goldrahmen. Höhe 34 cm, Breite 28 cm.

187. **Theekanne,** Alt-Meissen. In Form der bekannten altchinesischen „Pfirsichkanne", mit langem Schnabel und gewundenem Henkel, von welchem ausgehend sich Blätter über das Gefäss legen. Einguss vom Boden der Kanne aus. Ausserordentlich reicher und feiner Dekor

in Farben und Gold, auf beiden Seiten des plattgedrückten Gefässes reizend gemalte Chinoiserien, die Schmalseiten mit zierlichster Ornamentirung in Gold auf violettem Lüstregrund, Henkel und Schnabel mit Blättern in Farben und Gold, Sockel ganz vergoldet, ausgespart Medaillons mit kleinen Chinesenfiguren in Purpurmalerei. Ungemein seltenes Stück der ersten Periode, ca. 1725. Vorzüglich erhalten, Schnabelspitze wenig bestossen, kleiner Brandriss im Boden. Höhe 13 cm, Durchm. 16 cm.

Siehe Abbildung.

188. **Grosse Miniature:** Die mystische Verlobung der heiligen Katharina. Auf Pergament in ausserordentlichster Vollendung gemalt und vom Künstler signirt: Pe. Oliver Fe. 1639.*) Werke dieses höchst geschätzten Künstlers sind selbst auf dem englischen Kunstmarkte sehr selten, auf dem deutschen Kunstmarkte dürfte bisher überhaupt noch nie ein solches Prachtstück erschienen sein (s. Abbildung). Im Ganzen von sehr guter Erhaltung. Original-Ebenholzrahmen. Ohne Rahmen 16,4 cm breit, 13 cm hoch; mit Rahmen 22,3 cm breit, 19,5 cm hoch.

Siehe Abbildung.

*) Peter Oliver, der grössere Sohn seines grossen Vaters Isaac Oliver, geboren zu London, 1601—1664. Siehe „Bichler, Ueber Miniaturemalereien" S. 66.

189. **Figur:** Die Astronomie, Alt-Meissen. Weibliche Idealfigur in antiker Gewandung, durch ein Fernrohr blickend. Hübsch dekorirt, das Gewand mit farbigen Blumen. Linke Hand ergänzt, sonst tadellos erhalten. Höhe 24 cm.

190. **Kostüm-Gruppe:** Liebespaar, Alt-Meissen. Dame im tiefsten Negligé sitzend, sich abwendend, der Galan ihr zu Füssen kniend und sie umfassend, zwischen beiden ein Mops sitzend. Reicher und feiner Dekor in Farben und Gold: Frisirmantel der Dame rosa mit Blumen in Schwarz und Gold, der Cavalier in reicher Brokatjacke, goldbordirt, mit äusserst zierlich gemalten bunten Blumen auf gelbem Grund, Beinkleid schwarz mit bunter Schleife, Schuhe roth. Eine der schönsten und seltensten Kändler-Gruppen, sehr gut erhalten: kleine Beschädigungen am Fuss der Dame und der linken Hand des Cavaliers. Höhe 13 cm, Breite 20,5 cm.

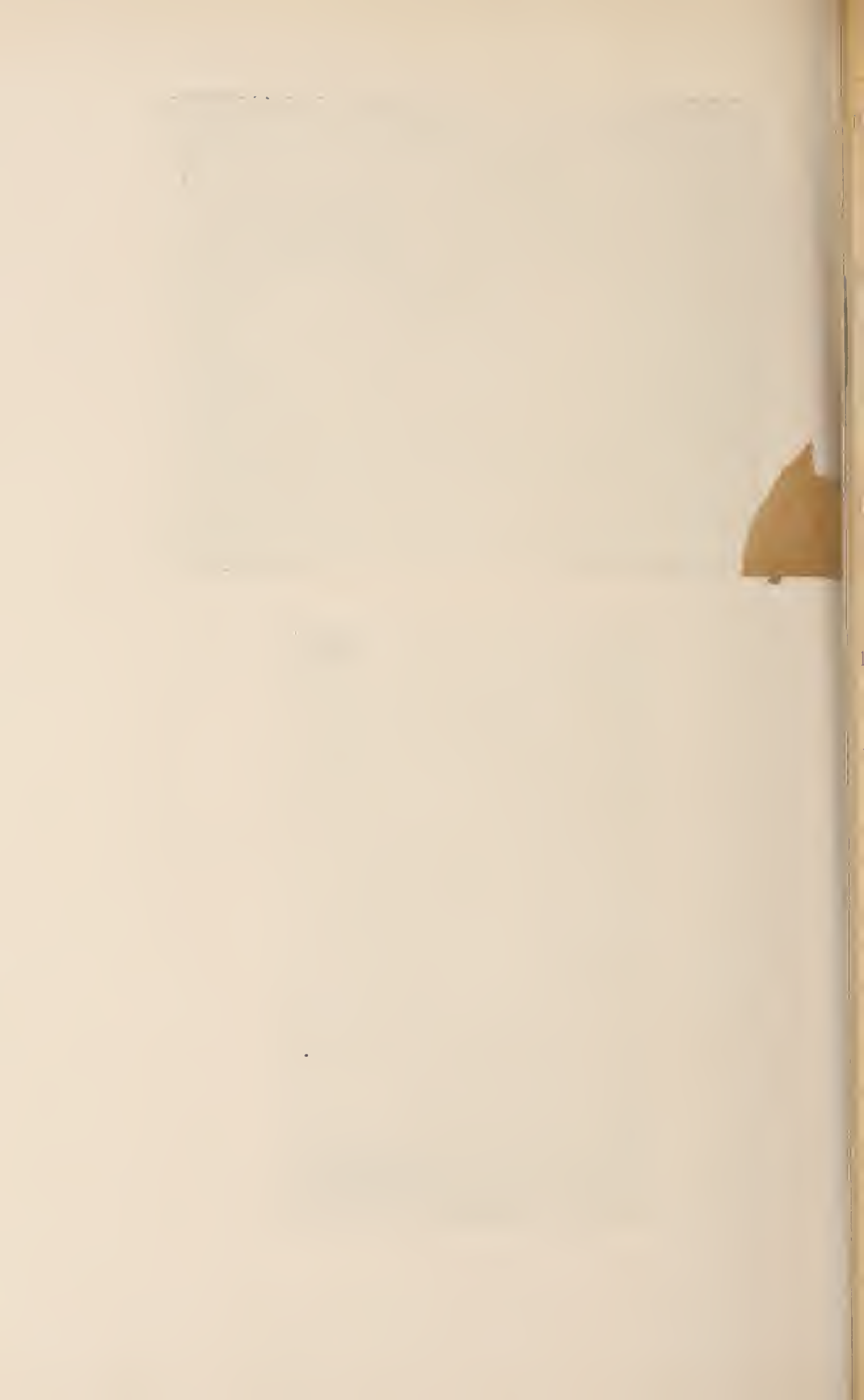
Siehe Abbildung.

191. **Dose**, Alt Meissen, in reich ciselirter, alter Fassung von Goldbronze. Ovale, zierlich gesschweifte Form, reich dekorirt mit rother Schuppenbordure und Blumenranken, im Innern des Deckels Liebespaar an gedeckter Tafel im Freien. Höhe 3, Länge 8, Breite 6 cm.



138





192. **Flache Schale mit hohem Fuss;** reich dekorirt mit Grotesken und Chimären im Geschmak der Urbino-Arbeiten, vorwiegend in Gelb Orange, Grün und Schwarz mit eigenthümlichem Perlmutter-Schiller. Oberitalienische Bauernmajolika. 17. Jahrhundert. Leicht beschädigt. Höhe 7, Durchm. 25 cm.

193. **Teller,** mit breitem Rand und mittlerer Tiefung, tondino. Sehr reich dekorirt, im Grunde Wappen auf gelbem Fond, der aufsteigende Rand mit linearem Ornament, der breite überfallende Rand mit reichem Pflanzenwerk auf schwarz, durchsetzt von Kartuschen mit Waffentrophäen. Rückseite mit gelben concentrischen Ringen bez. m. Monogramm VR. (zusammengezogen), A. F. (zusammengezogen) u. Jahreszahl 1505. Schöne Faenza-Majolika von bester Erhaltung. Durchm. 21 cm.

194. **Zweihenklige Schale** auf Fuss, elegant profilirt, die Henkel in Form ornamental auslaufender Groteskköpfe. Reich in Farben dekorirt, innen die Verkündigung, aussen Grotesken in Urbino-Art. Ital. Majolika des 17. Jahrh., leicht beschädigt. Höhe 7,3 cm, Durchmesser 17 cm.

195. **Tiefer Teller,** reich in blau dekorirt. Im Fond Reiter in antikisirender Rüstung (Marcus Curtius), der Rand mit reicher ornamentaler Bordüre. Schweizer Fayence des 17. Jahrh. Durchm. 28 cm.

196. **Dejeuner „Tête à tête“,** Fayence fine von Gien. Auf zweihenkligem, achteckigem Plateau Kaffee- und Milchkanne, 2 Paar Tassen und gedeckelte Zuckerdose. Alle Theile reich mit farbigen Blumen dekorirt. Länge 33,5 cm, Breite 25,5 cm.

197. **Gruppe, Alt-Berlin:** Die Musik. Ideale, halbbekleidete Frauengestalt, Lyra im Arm, neben ihr sitzende Putte mit Laute und Notenbuch. Schön erhalten. Höhe 28,5 cm.

198. **Sitzender Bullenbeisser,** Alt-Meissen. Hübsch dekorirt, gut erhalten, nur am Schwanz reparirt. Höhe 10 cm.

199. **Figur Alt-Berlin:** Der Winter. Knabe im Pelz, die Hände über Kohlenfeuer wärmend, Schlittschuh an den Füssen. Hübsch modellirt und dekorirt, mit ganz unbedeutenden Beschädigungen. Höhe 15 cm.

200. **Hohe Henkeltasse** mit Untertasse, Alt-Meissen. Reich dekorirt mit vorzüglich ausgeführten Streublumen. Feines, frühes Stück. Höhe 7,8 cm, Durchm. d. Untertasse 12 cm.

201. **Tasse mit Untertasse,** Alt-Meissen. Fein und zierlich dekorirt mit chinesischen Blumen in Farben und Gold, theils unter, theils über der Glasur. Schöne, frühe Tasse. Höhe 5 cm, Durchm. der Untertasse 11,8 cm.

201a. **Grosse runde Schüssel,** Alt-Delft, hübsch dekorirt in blau, Durchmesser 35 cm.

202. **Miniaturporträt auf Elfenbein:** Königin Louise nach Richter. Viereckig in schwarzem Holzrahmen. Höhe 7,8 cm, Breite 6 cm.

202a. **3 weibliche Pastellporträts** in Goldrahmen.

203. **Gebet-Teppich,** alt-orientalisch. Lagik. 1,55 : 1,5 m. 8 alte orientalische Teppiche in verschiedenen Grössen.

203a. **Pastellporträt** eines Knaben.



Buchdruckerei der Aktiengesellschaft „Nationalzeitung“ in Berlin.

Nachtrag

einer

kleinen Sammlung

von nur

alten Kunstgegenständen

der

verschiedendsten Art.

Oeffentliche Versteigerung

zu Berlin

durch

J. GRÜNFELD

in den Auctions-Räumen

Kochstrasse No. 9

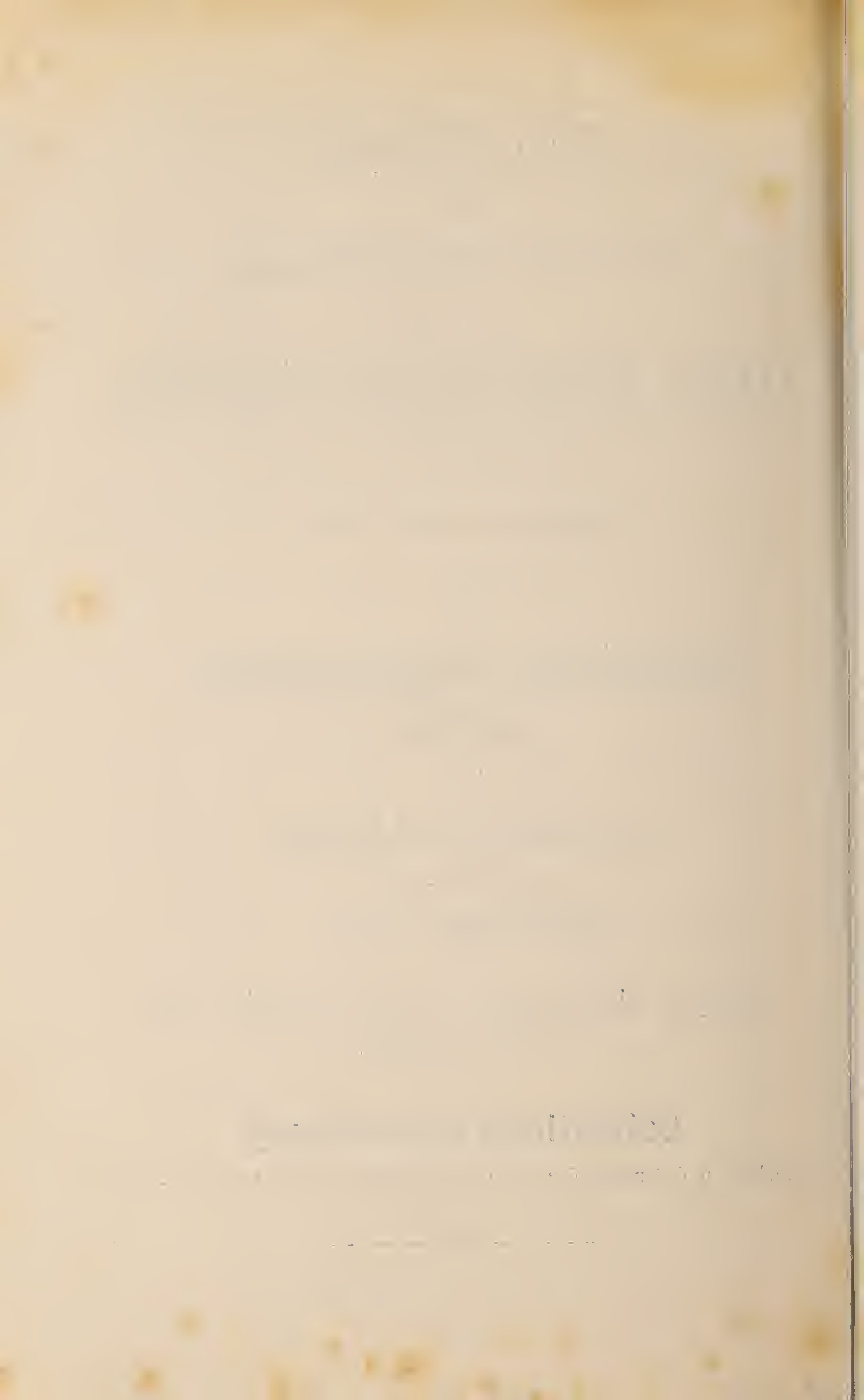
am

Montag u. Dienstag, den 17. u. 18. December 1894,

10½ Uhr Vormittags.

Oeffentliche Besichtigung

Sonnabend und Sonntag, den 15. und 16. December 1894, von 10—2 Uhr.



1a. **Silberner Trinkbecher,** Fussrand, Mittelstück und Mundrand vergoldet, Letzterer mit feinen ornamentalen Gravirungen, der lang gestreckte Körper sich nach oben etwas erweiternd und sehr reich getrieben, mit Ornamenten und Früchten, desgleichen der Fuss. Mit Beschau und Meistermarke Nürnberg Ende 16. Jahrh. Höhe 26 cm. Mundrand 7 $^1/_2$ cm. Fussrand 7 cm. Auf dem Innenfussrand die Buchstaben · H · I · F ·

2a. **Raerener Schraubenflasche,** blaugrau emaillirt und viereckig, die Letzteren abgerundet, in den einzelnen Feldern Aehren und Garben, Schraubendeckel aus Zinn mit Kinderkopf, durch welchen ein Ring gezogen ist. Scharfes und gutes Stück. 17. Jahrh. Ganze Höhe 20 cm.

3a. **Kleines Apothekergefäss.** Den Körper durchkreuzen Ornamente und Blätter in Gelb, Manganbraun und Indigo, unterbrochen von acht Linien horizontal in derselben Farbe. Gute Caffaggiolo. 16. Jahrh. Höhe 13 cm.

4a. **Fratzenkrug** mit Henkel, braun. Um die kugelförmige Leibung drei Medaillons, darin eine 5blättrige Rose mit Stern. Am Ausguss eine Fratze. Höhe 21 cm.

5a. **Flache Schale auf konischem Fuss.** Alte persische Cloissonnée-Arbeit. Durchmesser der Schale 12 cm. Ganze Höhe 8 cm.

6a. **Gehenkelte Vase,** Kupfer emaillirt, in cobaltblauem Grunde, sehr reizvolle Wasserrosen. Sehr lebendig und fein in der Färbung. Höhe 19 cm, äusserer Rand wenig beschroten.

7a. **Grosse runde Fayence-Schüssel** (Rhodus) mit braunem, grünem, violettem und schwarzem Decor mit Gold. Ungemein reizvolles und decoratives Stück. Im Aussenrand einige unbedeutende Sprünge. 16. Jahrh.

8a. **Kleiner Teller,** Kupfer getrieben, im Grunde der geflügelte Löwe von St. Marco. Durchmesser 19 $^1/_2$. Venitianische Treibarbeit.

9a. **Doppelt gehenkelte Vase,** deren Köpfe Thierfratzen bilden. Japanische alte Bronce. Höhe 22 cm.

10a. **Doppelt gehenkelte kleine Vase.** Sehr feine und alte chinesische Bronce. Höhe 19 cm.

11a. **2 Leuchter,** deren Körper eigenthümliches Netzwerk bilden. Die Lichtdillen in Muscheln auslaufend. Höchst orginelle alt-japanische Broncen, aus einem Stück gegossen. Ganze Höhe 33 cm.

12a. **Hohe sechskantige Fayence-Vase mit Deckel.** Bläulich-weisse Glasur mit reicher blauer Ornamentirung. Höhe 35 cm.

13a. **Kleine tiefe Schaale,** alt-orientalische Cloissonné-Arbeit. Höhe 6½ cm.

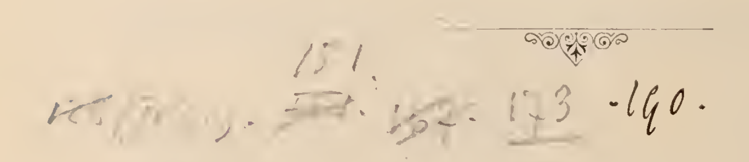
14a. **Theekanne mit Henkel und Deckel,** blau und roth decorirt. Alt-Japan. Höhe 15½ cm. Kleiner Brandriss im Boden.

15a. **Theekanne mit 4 Ober- und Unterschalen.** Blau decorirt mit Chinesen. China.

16a. **Rock und Beinkleider,** aus dunkel olivengrünem Seiden-Sammt, unterbrochenen kleinen orangegelben Tupfen. Rock gefüttert mit weisser Seide und den Original-Knöpfen aus Perlmutter, Stahl und Strass-Steinen, dazu eine weiss-seidene gestickte Weste. Dieses complette Costüm aus einer italienischen (Veroneser) Adelsfamilie stammend, ist tadellos erhalten. Louis XV.

17a. **Weisses Tüllkleid** (Brautkleid), Seidenstickerei applicirt. Zeit Königin Louise. Aus einer Karlsruher Adelsfamilie stammend. Spanische Arbeit.

18a. **Oelgemälde von Seyboldt fecit 1865.** „Eine scharfe Critic.“ Auf Leinewand in Goldrahmen. Grösse 45:35. Vom Künstler signirt.



Druck von C. Stahl, Berlin W., Jäger-Strasse 9.

